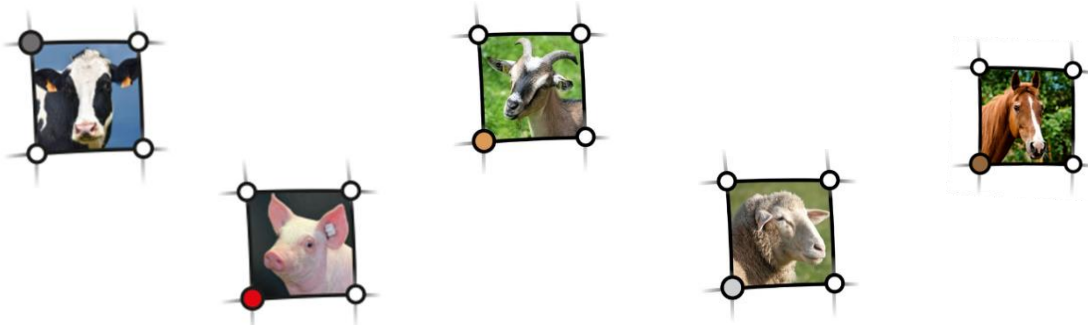


„Low Stress Stockmanship und Technische Großtierrettung (TGR) im kombinierten Praxiseinsatz“



Donnerstag, den 10.09.2026 08:00-16:00 Uhr

Der Einsatz der richtigen technischen Rettungsgeräte ist bei Unfällen mit Großtieren oft unverzichtbar – doch ein weiterer Schlüssel zum Einsatzerfolg liegt im Verständnis des Tierverhaltens in diesen Stresssituationen. Nur wer die Körpersignale und die Anatomie von Pferden und Nutztieren versteht, kann Rettungstechniken sicher, schnell, tiergerecht und effizient anwenden.

Wir laden Sie herzlich zu unserem intensiven Praxis-Seminar ein. Dieses Seminar widmet sich der direkten, kombinierten Anwendung von Low Stress Stockmanship (LSS) und Technischer Großtierrettung (TGR) in der Praxis.

Das erwartet Sie im kombinierten Praxiseinsatz:

- **Vom Verstehen zum Handeln:** LSS-Prinzipien nahtlos in technische Rettungsabläufe integrieren.
- **Spezifisches Tierverhalten:** Unterschiedliche Taktiken für Fluchttiere (Pferde), Herdentiere (Rinder) und Gruppentiere (Schweine) in Extremsituationen.
- **Sichere technische Fixierung:** Rettungsmittel und Hebwerkzeuge stressarm und fachgerecht am Tier anlegen und anwenden.
- **Gefahrenzonen-Management:** Eigenschutz maximieren durch richtiges Handeln.
- **Reale Einsatzsimulation:** Praktische Übungen zur Bewältigung komplexer Rettungslagen im Team.
- **Schnittstelle Rettung & Tiermedizin:** Zusammenarbeit zwischen Einsatzkräften und Tierärztinnen/ Tierärzte.

Referent ist Ronald Rongen, niederländischer Tierarzt, Trainer für technische Großtierrettung und Verhaltensforscher auf dem Gebiet des Verhaltens von Nutztieren.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

Projektträger



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Programm: 10.09.2026

08:00 Uhr

Begrüßung u. Projektvorstellung „Netzwerk Fokus Tierwohl“

Susanne Wiese und Annika Krüger • LLG Sachsen-Anhalt

08:15 Uhr

Theorieteil mit folgenden Themenschwerpunkten:

- **Verhalten und Wahrnehmung von Nutztieren** – Grundlagen sowie Besonderheiten in Einsatz- und Krisensituationen.
- **Einfluss von Licht, Farben und Geräuschen** auf das Verhalten von Tieren bei der technischen Großtierrettung
- **Low-Stress-Stockmanship** – stressarmer und sicherer Umgang mit Pferden, Schweinen und Wiederkäuern

Ronald Rongen • Low Stress Stockmanship Europe

09:30Uhr

Pause

09:45 Uhr

Besprechung von Fädel- und Zugtechniken (Spezialwerkzeuge und deren Einsatz)

Ronald Rongen • Low Stress Stockmanship Europe

10:45 Uhr

Die Rettung von Großtieren nach Transportunfällen, die Rettung aus dem Fahrzeug

Ronald Rongen • Low Stress Stockmanship Europe

12:00 Uhr

Mittagspause (Selbstzahlerbasis)

12:45 Uhr

Praktische Anwendung in der technischen Großtierrettung – tiergerechte Einsatzstrategien zur Erhöhung der Sicherheit von Mensch und Tier

16:00 Uhr

Ende

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

Projektträger



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Anmeldung

Für die Anmeldung schreiben Sie eine E-Mail an
annika.krueger@llg.sachsen-anhalt.de .

Die Anmeldung erfolgt über Annika Krüger. Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt erst nach Ablauf der Anmeldefrist. Ziel ist eine ausgewogene Vertretung der verschiedenen Berufs- und Interessengruppen (u. a. Feuerwehr, THW, Landwirte, Tierhalter und Tierärzte). Pro Feuerwehr können daher in der Regel ein bis zwei Personen berücksichtigt werden.

Wichtige Hinweise:

- * **Das Tragen der persönlichen Schutzausrüstung bzw. Arbeitskleidung für den praktischen Teil ist Pflicht.**
- * Die Teilnahme ist nur nach Anmeldung und Bestätigung des Veranstalters möglich.
- * Eine Teilnahmebescheinigung wird den Teilnehmern am Ende der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Anmeldeschluss: 04.09.2026

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 25 Personen.

Veranstaltungsort:

Feuerwehrgerätehaus Lüderitz
Am Hopfendamm 2
39517 Lüderitz

Kosten:

**Das Seminar wird vom BMLEH gefördert, daher ist die Teilnahme für Sie kostenfrei.
Unterbringung und Tagungsverpflegung wird auf Selbstzahlerbasis angeboten.**

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

Projektträger



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ansprechpartner

Netzwerk Fokus Tierwohl:

Sachsen-Anhalt (LLG)

Annika Krüger

Tierwohlmultiplikatorin

☎ +49 39390 6212

✉ annika.krueger@llg.sachsen-anhalt.de

Susanne Wiese

Projekt Netzwerk Fokus Tierwohl

☎ +49 391 5674301

✉ susanne.wiese@mw.sachsen-anhalt.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

Projektträger



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung